

Jugendarbeit zahlt sich aus

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Spielberg/Ehrung für treue Mitglieder

Brachtal-Spielberg (dl). Ebenso wichtig wie die Herausstellung von Treue und Engagement langjähriger Mitglieder sei die Jugendarbeit, die in der Freiwilligen Feuerwehr Spielberg vorbildlich geleistet werde, lobte Bürgermeister Wolfram Zimmer die Verantwortlichen insbesondere der Jugendfeuerwehr anlässlich der Jahreshauptversammlung und überreichte dem Vorsitzenden Peter Kluft trotz klammer Kasse einen kleinen finanziellen Zuschuss für die Jugendarbeit. Kluft selber wurde zusammen mit den anderen Jubilaren für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Von den derzeit 152 Mitgliedern sind 21 aktiv in der Einsatzabteilung, 94 passiv, neun in der Jugendfeuerwehr und 28 in der Alters- und Ehrenabteilung, erklärte Kluft zum Auftakt seines Jahresberichts. Mit aktiver Unterstützung einer Schreinerei wurde im Januar 2018 der vom TÜV beanstandete große Anhänger der Feuerwehr instand gesetzt. Bei der Weihnachtsbaumsammelaktion zeigten sich die Spielberger erneut spendenfreudig. Besonders bedankte sich Peter Kluft bei Dörte Petermann, die zwar nominell nicht mehr aktives Mitglied ist, aber die Kameraden nach ihrem Einsatz zum Aufwärmen und einer Stärkung einlädt.

Zum Kindermaskenball am 3. Februar gab es erstmals selbst gemachtes Popcorn. Am Abend sorgte das Männerballett aus Streitberg für

Furore; der BSC Spielberg mit Helferinnen aus der Damenmannschaft hatte den Thekendienst übernommen. Die Teilnahme der Jugendfeuerwehr am Faschingsumzug in Hellstein fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Jugendlichen hatten dann am 16. Juni ihren großen Tag, an dem zu ihrem 40-jährigen Bestehen ein Gaudiwettkampf mit sieben Mannschaften stattfand. Das Erbsensuppenfest war bei optimalem Wetter ein guter Erfolg.

In der Ortsbeiratssitzung am 24. April wurde von Mitgliedern der Feuerwehr beantragt, drei weitere, blaue wegweisende Schilder aufzustellen, um beim notwendigen Einsatz eines Rettungshubschraubers den Sportplatz als Landeplatz schneller auffindbar zu machen. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder bestätigten auf Nachfrage, dass diese Maßnahme im kommenden Frühjahr umgesetzt werde.

Für 2019 kündigte der Vorsitzende die folgenden bereits feststehenden Termine an: 12. Januar Weihnachtsbaumaktion, 23. Februar Kindermaskenball ab 14.11 Uhr und Kappenabend ab 19 Uhr, 13. April Jahreshauptversammlung der Brachtaler Wehren im Dorfgemeinschaftshaus Spielberg und am 16. Juni das Erbsensuppenfest.

Der am 27. Januar 2018 neu gewählte Wehrführer Sören Stein verfügt mit den drei Neuzugängen aus der eigenen Jugendfeuerwehr über 21 Aktive in der Einsatzabteilung. Er konnte von einem – mit insgesamt fünf Einsätzen und einem

Brandsicherheitsdienst – für die Feuerwehr Spielberg ruhigen Jahr berichten. Zu den Einsätzen gehörte die Absicherung des Faschingsumzugs in Udenhain, das Ausleuchten des Sportplatzes bei einer Hubschrauberlandung anlässlich eines medizinischen Notfalls, die Absicherung beim Ostergottesdienst und beim Martinsumzug sowie die Sicherungsmaßnahmen bei einem auslaufenden Öltank. Sören Stein informierte darüber, dass für die Aktiven im Rahmen der regelmäßigen Treffen an jedem Montag auch sportliche Aktivitäten stattfinden, um die Einsatzabteilung körperlich fit zu halten. Das ist nach Meinung von Gemeindebrandinspektor Alexander Grieb notwendig, auch wenn die Brachtaler Feuerwehren in einem außergewöhnlich ruhigen Jahr – mit Ausnahme des Einsatzes beim Großbrand in Birstein – insgesamt „nur“ 66 Einsätze hatten, denn es muss damit gerechnet werden, dass die Einsätze durch das häufigere Auftreten von Unwettern und die in diesem Zusammenhang erforderlichen Hilfeleistungen bei Starkregen und Sturm weiter zunehmen. Für die bei Einsätzen und Ausbildungen von den Brachtaler Feuerwehren insgesamt 6773 geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden bedankte sich Grieb bei allen Aktiven.

Von Anschaffungen und Instandsetzungen im vergangenen Jahr in Höhe von rund 1800 Euro berichtete Kassierer Jürgen Erbe. Mithilfe der Einnahmen der von den Verantwortlichen organisierten Veranstaltungen kann der Verein jährlich dazu beitragen, dass Einrichtungen und Gerätschaften der Feuerwehr in einem guten Zustand erhalten bleiben.

Obwohl die Jugendfeuerwehr 2018 von zwölf auf neun Mitglieder geschrumpft ist, so können die Vorsitzende Janine Kluft sowie die beiden Betreuerinnen Chiara Wies und Luisa Kluft stolz darauf sein, dass in diesem Jahr drei Mitglieder aus ihren Reihen in die Einsatzabteilung übernommen wurden. Neben einer Reihe von Veranstaltungen, von denen der eigene Kindermaskenball und die Teilnahme am Faschingsumzug in Hellstein hervorzuheben ist, war die Feier zum 40-jährigen Bestehen ein ganz besonderes Ereignis. Über den Besuch von Landrat Thorsten Stolz haben sich die Veranstalter darüber hinaus sehr gefreut. Beim im August stattfindenden Gemeindegewinnwettbewerb gab es außerdem etwas zu feiern. Von den vier teilnehmenden Mannschaften belegte die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Spielberg mit Abstand den ersten Platz.

In diesem Jahr wurden für 25 Jahre Zugehörigkeit geehrt: Dörte Petermann, Gudrun Sommer und Ottfried Reutzel; für 40 Jahre Treue wurden ausgezeichnet: Karl-Heinz Kreiser, Werner Suntheim, Michael Kraus, Alfons Jungert, Rainer Ruppel und Peter Kluft; bereits 70 Jahre Mitglied ist Werner Erbe. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Karl-Heinz Kreiser, Gerhard Kreppenhof, Erich Maxeiner, Oskar Stankiewicz und Harald Farr.



Bürgermeister Wolfram Zimmer (links) gratuliert den treuen Mitgliedern.